

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



Kinder spenden für Kinder

Grundschüler von Alfeld überreichen Sommerfest-Erlöse an FLIKA

Bei ihrer Spendenaktion auf dem Schulsommerfest haben die Grundschüler von Alfeld den Förderverein für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg (FLIKA) gleich doppelt unterstützt: Einmal mit ihrer Spende von 150 Euro sowie Buch und CD über „Das Vier-Farben-Land“, das die Schüler zuvor als Musical in ihrer Schule aufgeführt hatten. Und dann durch die Aktion selbst, bei der sie auf die Arbeit von FLIKA aufmerksam gemacht haben. Um an die Spendengelder zu kommen, haben die Schüler sich etwas Besonderes einfallen lassen und fleißig gebastelt: Dafür ging es zuerst in den eigenen Schulgarten, wo der Lavendel geerntet, getrocknet und danach in liebevoller Handarbeit in kleine Duftsäckchen verpackt wurde. Die fertigen Säckchen konnten Besucher des Sommerfests dann kaufen oder einfach so etwas in das dafür aufgestellte Sparschweinchen werfen. Den gesammelten Betrag rundete der Elternbeirat am Ende auf. Stellvertretend für die Schule waren die Brüder Paul und Henrik Stricker und Janis und Elias Lehnerer mit ihren Mamas gekommen, um die Spenden jetzt zu überreichen. „Wir freuen uns, dass neben Firmen auch immer mehr Kinder und Jugendliche sich sozial engagieren. Und ihr könnt sicher sein, dass jeder Euro sinnvoll eingesetzt wird“, versprach FLIKA-Vorsitzende Margit Meier, die das Geld und die Präsente gemeinsam mit Oskar Schmidt entgegennahm.

Foto:



FLIKA_Spende_GS_Alfeld.jpg (ab 2.v.l.: Paul, Henrik, Janis und Elias überreichten stellvertretend für die Grundschule Alfeld den Erlös des Sommerfestes an Margit Meier (li.) und Oskar Schmidt (re.) von FLIKA; Quelle: FLIKA/Kramer)